

SPRACHSTARK

Auf Entdeckungsreise mit dem kleinen Geist Fantasmino*

Interkulturelles Unterrichtsmaterial für die Grundschule



**Fantasmino ist italienisch und bedeutet „kleiner Geist“!*



Meine Sprachen und Kulturen



Auf Entdeckungsreise
mit **Fantasmino***

In Vielfalt geeint
Interkulturelles Unterrichtsmaterial
für die Grundschule

* „Fantasmino“ ist italienisch
und bedeutet „kleiner Geist“

Impressum**Erarbeitet durch**

Bezirksregierung Köln
Abteilung 4 – Schule
Dezernat 41 – Arbeitsstelle Migration

Idee und Redaktion:

Rosella Benati, Arbeitsstelle Migration, Bezirksregierung Köln
Maja Scheerer, Kath. Grundschule Zugweg, Köln

Autorinnen und Autoren:

Leyla Çakar-Winkel, Susanna De Faveri, Maria Antonietta Gallo, Maja Scheerer
(Kath. Grundschule Zugweg, Köln)
Cathrin Apel, Nicole Losacker, Antonino Marrali
(Kath. Grundschule Vincenz-Statz, Köln)
Riccardo Sperandio
(Gemeinschaftsgrundschule Westerwaldstraße, Köln)
sowie weitere Lehrkräfte der oben genannten Grundschulen
Autorin des Heftes für die Lehrkraft:
Monika Lüth

Illustratorin

Leyla Çakar-Winkel

Lektorat

Carmen Cardaci
Fiona Tesch

**In Kooperation mit dem ZMI –
Zentrum für Mehrsprachigkeit und Integration**

**Herausgeber**

Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Telefon 0221/147-0
Fax 0221/147-3185
poststelle@brk.nrw.de
www.brk.nrw.de

Stand: 2017

Grafischer Entwurf, Seitenlayout und Illustrationen: Giorgio Visintainer, Berlin
Druck: Druckerei der Bezirksregierung Köln

Inhaltsverzeichnis

1. Die Idee	1
2. Ich über mich	3
3. Meine Freunde	4
4. Meine Familie	5
5. Meine Sprachen	7
6. Meine Sprachenfigur	8
7. Meine Sprachenwoche	10
8. Andere Sprachen	11
9. Bilder und Wörter aus anderen Ländern	12
10. Auswandern und Einwandern	13
11. Essen und Trinken	19
12. Spielen	22
13. Musik	23
14. Begrüßen und Verabschieden	24
15. Feiern	25
16. Schule	28
17. Redewendungen	31

Die Legende

Wenn du diese Zeichen oben auf den Seiten siehst, kannst du etwas...



...schreiben



...malen



...kleben



...lesen



...in deine Schatzkiste tun.

Bei diesem Zeichen  solltest du dich mit anderen austauschen.

1 Die Idee



Hallo,
darf ich mich
vorstellen?
Ich bin **Fantasmino***.
Ich zeige dir viel über
verschiedene Kulturen und
Sprachen. Lass dich
überraschen.

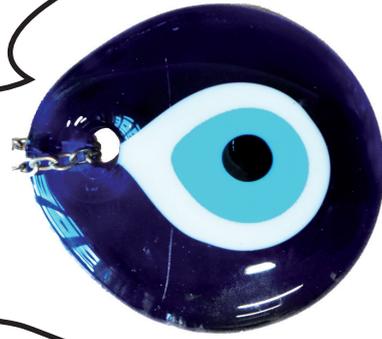
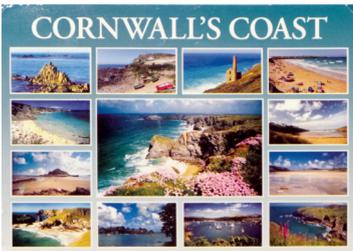


*„Fantasmino“ ist italienisch und bedeutet „kleiner Geist“

1 Die Idee



Sprachen- und Kulturschatzkiste



Wenn du dieses Zeichen siehst,
kannst du etwas in deine Schatzkiste
legen.



2 Ich über mich



Male dich oder klebe ein Foto ein.

Ich heiße _____

Ich besuche die Schule _____

Ich bin am _____ in
_____ geboren.

Meine Eltern sind in _____

_____ geboren.

3 Meine Freunde



Male sie oder ihn oder klebe ein Foto ein.

Male sie oder ihn oder klebe ein Foto ein.

Das ist _____

_____ ist in _____
Sie oder Er

_____ geboren.

_____ Eltern sind in _____
Ihre oder Seine

_____ geboren.

Das ist _____

_____ ist in _____
Sie oder Er

_____ geboren.

_____ Eltern sind in _____
Ihre oder Seine

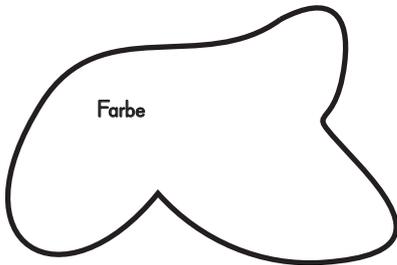
_____ geboren.

4 Meine Familie

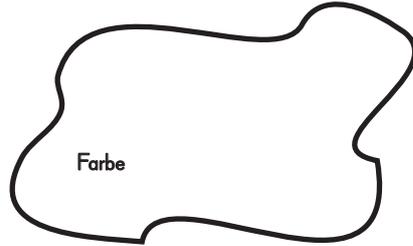


Diese Sprachen kommen in meiner Familie vor.

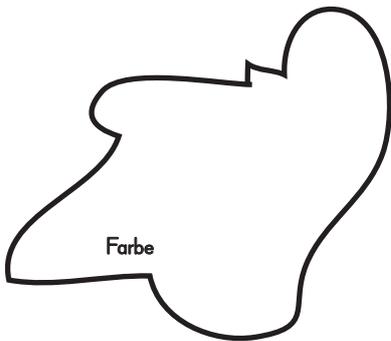
Wähle für jede Sprache eine andere Farbe.



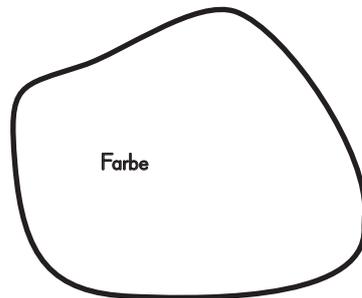
Sprache



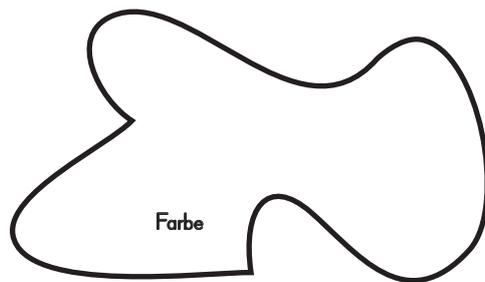
Sprache



Sprache



Sprache



Sprache

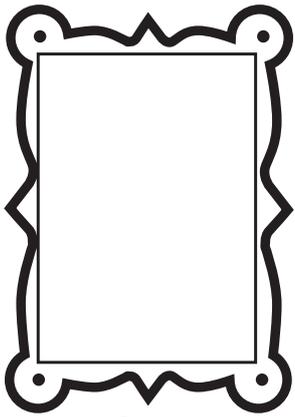
4 Meine Familie



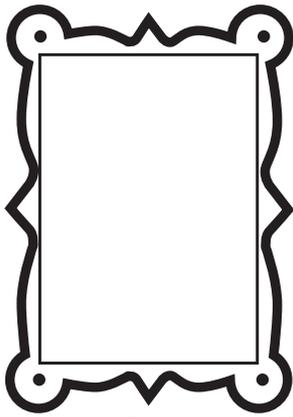
Zeichne deine Familie.

Welche Sprachen sprechen sie?

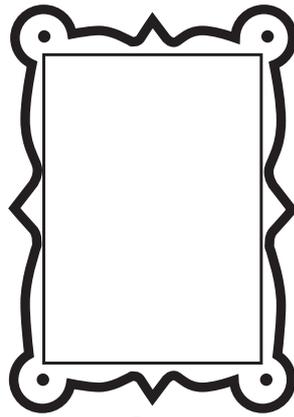
Male die Rahmen an. Nimm die Farben der Farbflecke (Seite 5).



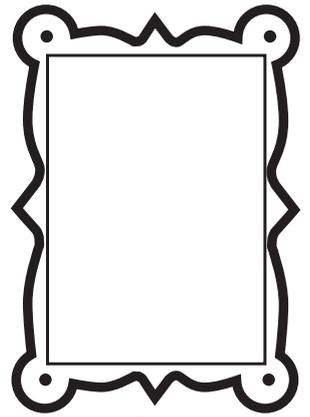
Oma



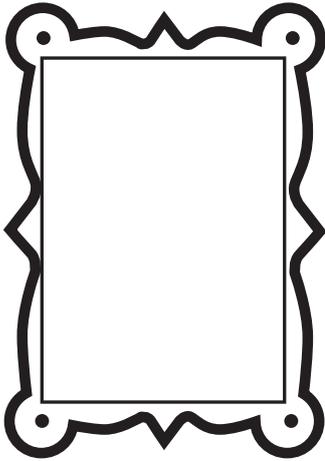
Opa



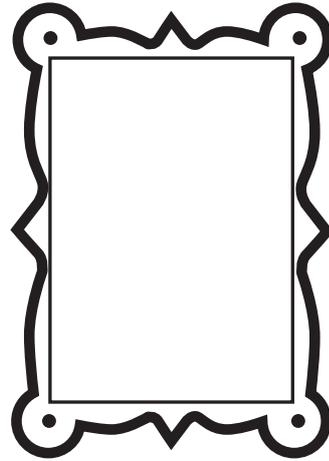
Oma



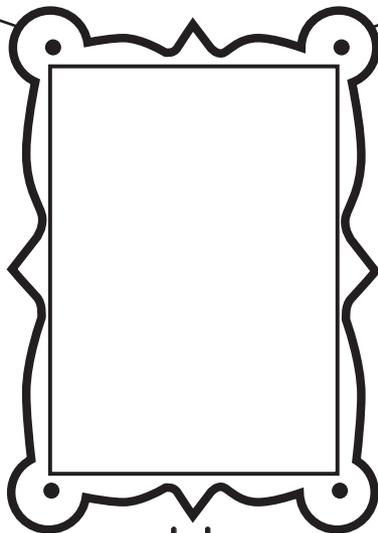
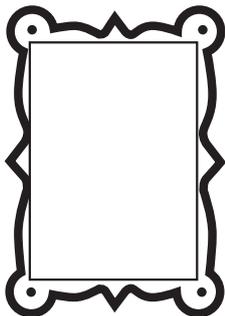
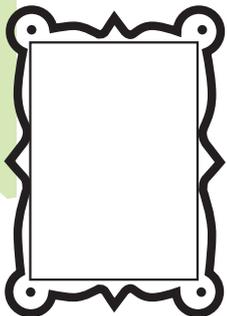
Opa



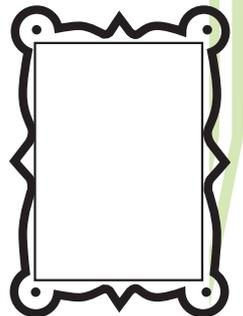
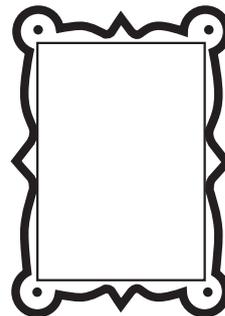
Mama



Papa



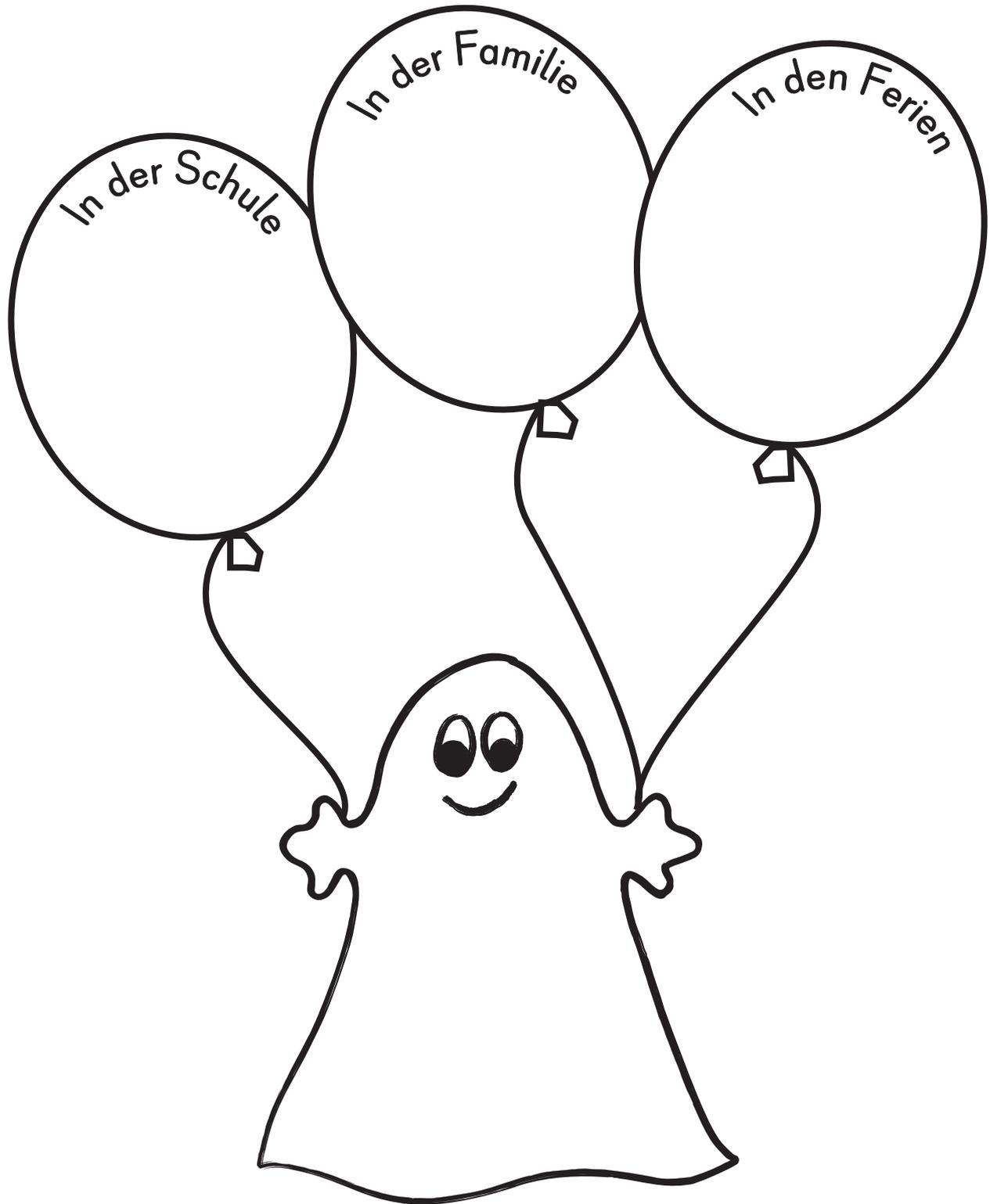
Ich



5 Meine Sprachen



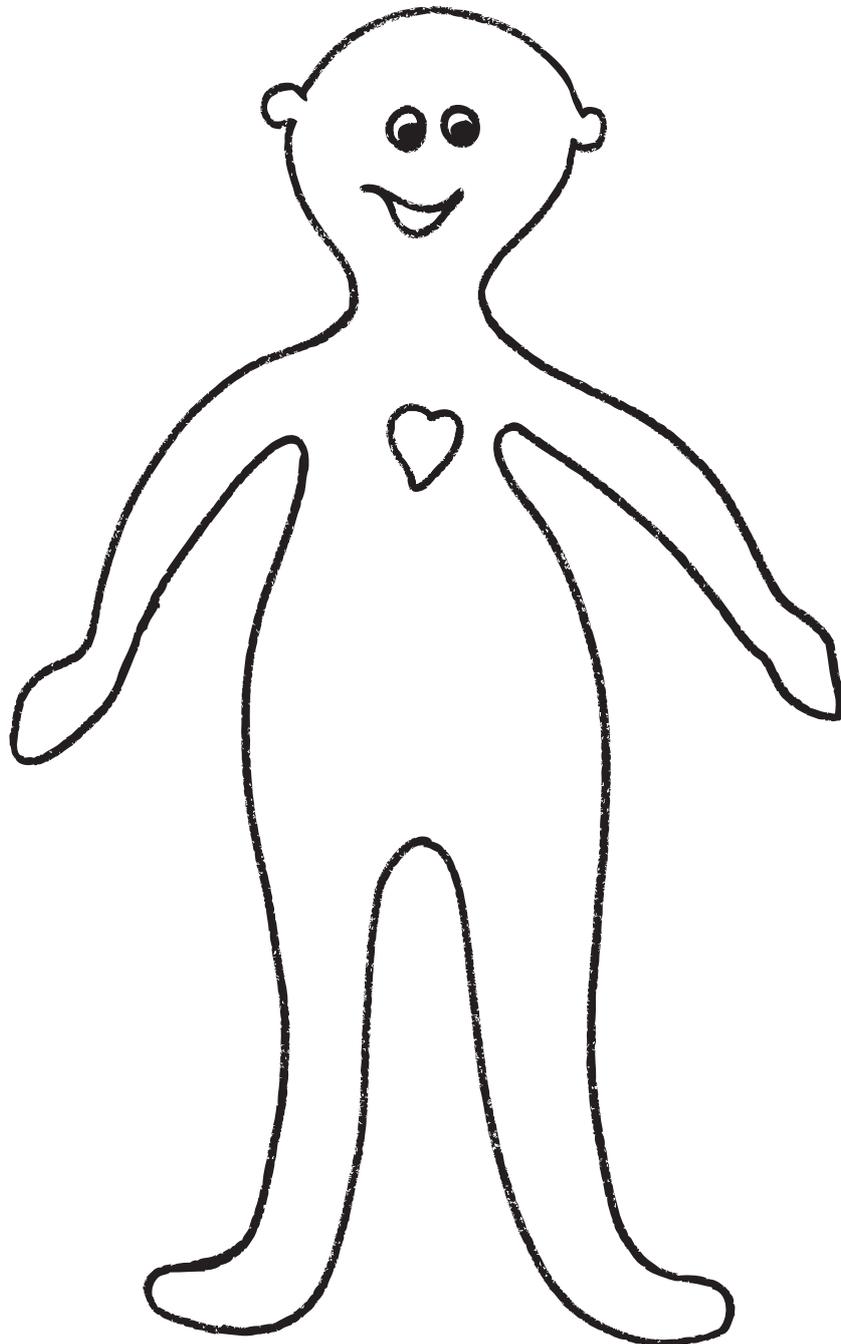
Welche Sprachen sprichst oder hörst du?



6 Meine Sprachenfigur



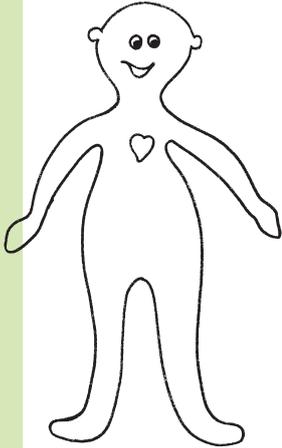
Welche Sprachen fühlst du in welchem Körperteil?
Male die Figur an. Nimm für jede Sprache eine andere
Farbe.



6 Meine Sprachenfigur



Beschreibe deine Sprachenfigur und erkläre, warum du die verschiedenen Farben verwendet hast.



Der Bauch ist _____ , weil _____
_____.

Das Herz ist _____ , weil _____
_____.

Der Kopf ist _____ , weil _____
_____.

7 Meine Sprachenwoche



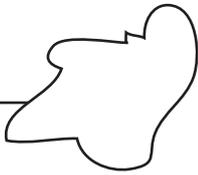
Jeden Tag begegnest du mehreren Sprachen.
 Hier kannst du eintragen, wann du welche Sprache
 hörst, sprichst, liest oder schreibst.
 Verwende für jede Sprache eine andere Farbe.

„Günaydın“

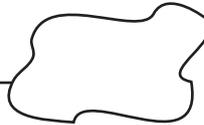
„Buongiorno“

„Good morning“

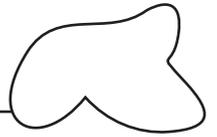
Deutsch



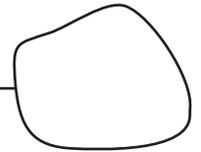
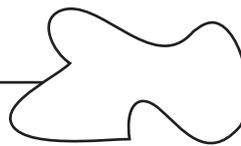
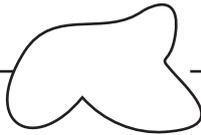
Italienisch



Englisch



Türkisch



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
6:00 - 8:00							
8:00 - 10:00							
10:00 - 12:00							
12:00 - 14:00							
14:00 - 16:00							
16:00 - 18:00							
18:00 - 20:00							
20:00 - 22:00							
22:00 - 6:00							

8 Andere Sprachen



Welche Sprachen möchtest du gerne lernen? Warum? Schreibe auf.

Weil wir manchmal im Urlaub nach Italien fahren.

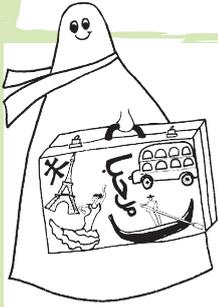
Italienisch



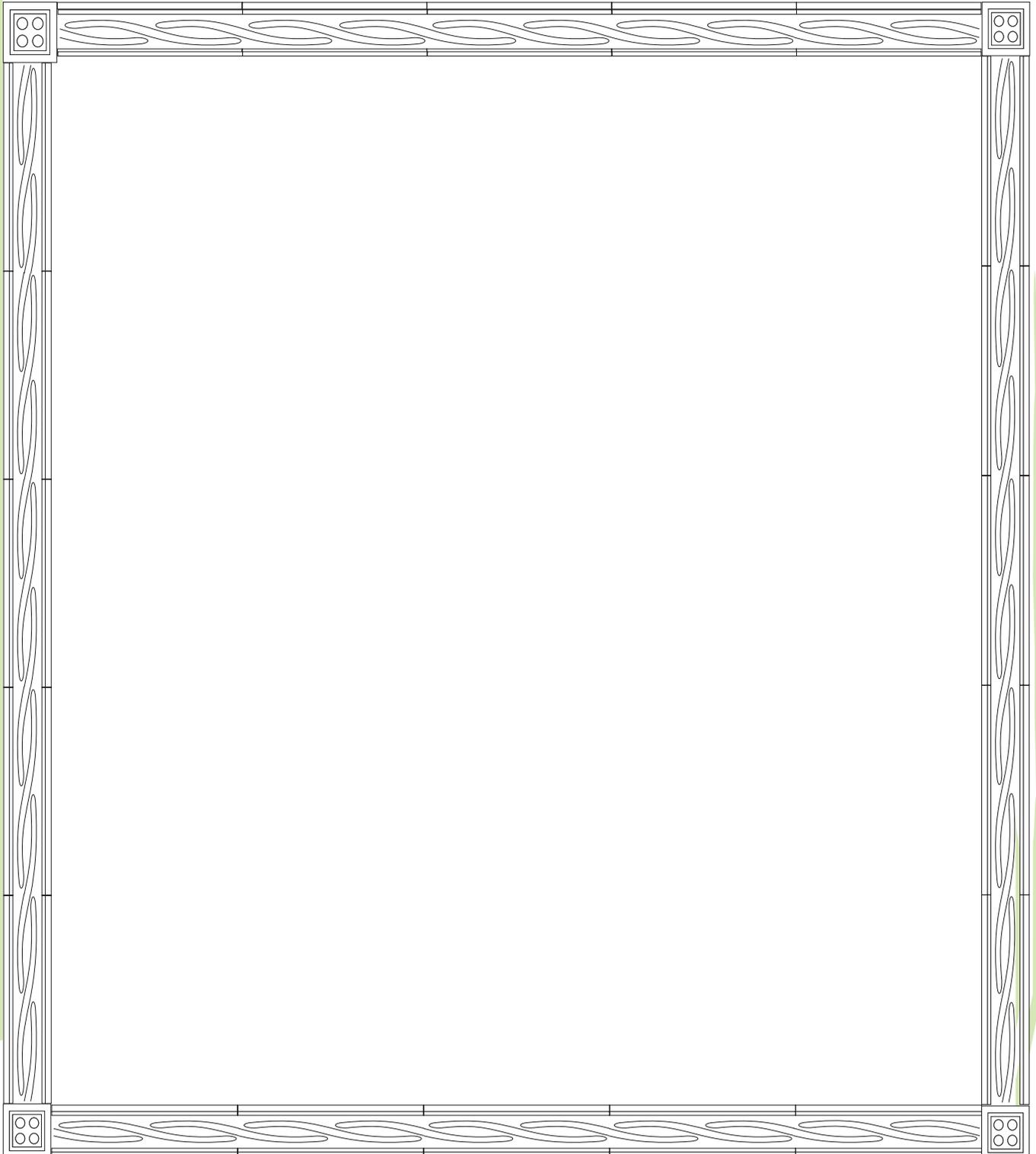
Guten Tag! Auf Wiedersehen!
Good morning! Good bye!
Bonjour! Au revoir!
Buongiorno! Arrivederci!
Kalimera! Jassu, jassu!
Goedendag! Tot ziens!
Bom dia! Adeus!
Merhaba! Güle güle!
Dzień dobry! Do widzenia!
Dobryj djen! Do svidaniya!
God dag! Adjö!
¡Buenos días! ¡Hasta luego!

Weil ich dann mit
_____ besser reden könnte.

9 Bilder und Wörter aus anderen Ländern



Sammele Wörter aus anderen Sprachen und Bilder aus anderen Ländern.



10 Auswandern und Einwandern



Hier findest du vier Dialoge, die dir verstehen helfen, warum Menschen auswandern und einwandern. Spielt die Szenen mit verteilten Rollen in der Klasse vor.

Dialog 1:

Zwei Kinder (1 und 2) unterhalten sich über ein neues Kind in der Klasse.

1: „Wie heißt der Neue nochmal? Samdin? Oder so ähnlich?“

2: „Hm, ich weiß auch nicht.“

1: „Der und die Familie wohnen jetzt auch in der Turnhalle. Wahnsinn!“

2: „Warum sind die eigentlich hier?“

1: „In ihrem Land ist jetzt Krieg und das ist doch klar, dass sie sich nicht erschießen lassen wollen.“

2: „Hm, klar. Wie der sich jetzt wohl fühlt? Kennt ja keinen, kann hier in der Schule nicht mit uns reden.“

1: „Komm, wir gehen mal hin.“

2: „Hm-m. Nimm mal deinen Ball mit.“

10 Auswandern und Einwandern



Dialog 2:

Ein Kind (K) spricht mit seiner Mutter (M).

Sie sprechen in ihrer Landessprache – das Gespräch wurde ins Deutsche übersetzt.

K: „Ach, Mama, die Kinder hier sind so ... anders. Ich will wieder nach Hause!“

M: „Ich verstehe das ja, aber wir können nicht zurück.“

K: „Warum denn nicht?“

M: „Du weißt doch: Unser Gotteshaus wurde angezündet und wir wurden bedroht. Deinen Vater haben sie entlassen. Wovon sollten wir denn dort leben?“

K: „Aber der Papa hat doch hier auch keine Arbeit. Und ich muss in die Schule, wo mich keiner versteht!“

M: „Papa sagt, dass er bestimmt bald Arbeit findet, weil er ja etwas Gutes gelernt hat. Und du musst ein bisschen Geduld haben und schnell Deutsch lernen.“

K: (immer noch traurig): „Das wäre toll, wenn ich einen Freund hätte.“

10 Auswandern und Einwandern



Dialog 3:

Zwei Kinder (1 und 2) aus dem Kosovo, die jetzt in Deutschland wohnen, unterhalten sich auf dem Schulhof. Hier ist die deutsche Übersetzung.

1: „Hallo. Hast du ein Springseil oder so was Ähnliches?“

2: „Nö. Woher denn?“

1: „Hm. Bei uns zu Hause im Kosovo hatte ich das auch nicht. Meine Eltern hatten da kein Geld, weil sie keine Arbeit gefunden haben. Jetzt hat mein Papa hier Arbeit, aber das dauert noch länger bis wir alle Schulden abbezahlt haben.“

2: „Mit der Arbeit war das bei uns genauso. Eigentlich hat meine Mama Ärztin gelernt, aber sie hat im Kosovo keine Stelle gefunden. Jetzt geht sie hier im Krankenhaus putzen.“

1: „Das ist wirklich blöd: Die Eltern haben in der Schule gut gelernt und haben dann trotzdem keine Arbeit in unserem Land gefunden.“

2: „Wenn du und ich mit der Familie hier in Deutschland bleiben können, kriegen wir hoffentlich später eine gute Arbeit.“

1: „Komm, wir laufen zu den anderen! Vielleicht können wir ja mitspielen.“

10 Auswandern und Einwandern



Dialog 4:

Vater (V) und Mutter (M) unterhalten sich. Ihre Heimat ist Äthiopien (in Afrika), jetzt sind sie in Deutschland. Hier ist die deutsche Übersetzung.

V: „Gut, dass wir endlich hier in diesem sicheren Deutschland angekommen sind!“

M: „Ja, stimmt! Du stehst in Äthiopien auf der ‚Schwarzen Liste‘!“

V: „Ich habe etwas gegen die Regierung gesagt und mit ein paar Freunden überlegt, ob wir protestieren sollten – und was passierte? Jetzt stehe ich auf der ‚Schwarzen Liste‘ und werde verfolgt!“

M: „Du darfst dort deine Meinung nicht sagen! Worte gegen die Regierung bringen dich und uns in Gefahr.“

V: „Aber was ist das für ein Leben, wenn du nicht laut denken darfst?!“

M: „Ja, so wollen wir unsere Kinder nicht groß werden lassen. Sie sollen laut darüber sprechen dürfen, wie sie sich ihr Leben vorstellen.“

V: „Da kommen sie. Na, ihr zwei, wie war es heute in der Schule?“

10 Auswandern und Einwandern



Kannst du dir vorstellen, dass auf der Welt etwa 200 Millionen Menschen nicht in dem Land leben, in dem sie geboren wurden?

Die „Wanderungen“ in ein anderes Land nennt man Migration.

Das gab es schon immer, denn nur so konnten sich die Menschen auf der Erde ausbreiten und andere Kontinente besiedeln.

Es gibt verschiedene Gründe, warum Menschen von einem Ort an einen anderen wandern.

Vielleicht sind sie einfach interessiert am neuen Land.

Vielleicht haben sie jemanden kennengelernt, mit dem sie zusammenleben möchten.

Vielleicht sind sie am neuen Ort sicherer.

Vielleicht gibt es in ihrem Heimatland nicht genug zu essen oder keine Arbeit.

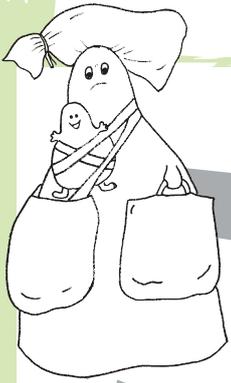
Vielleicht sind schon andere Familienmitglieder am neuen Ort, mit denen sie wieder zusammen leben möchten.

Vielleicht herrscht in ihrem Heimatland Krieg.

Manche Menschen müssen sogar wegen ihres Glaubens ihr Heimatland verlassen. Das gab es auch in Deutschland vor ungefähr 80 Jahren. Auch diese Menschen waren froh, dass sie in einem anderen Land eine neue Heimat gefunden haben.

Wenn Menschen ihre Heimat verlassen, erhoffen sie sich auf jeden Fall ein besseres Leben am neuen Ort.

10 Auswandern und Einwandern



Was würdest du mitnehmen, wenn du dein Land verlassen müsstest?
Du darfst nicht mehr mitnehmen, als in deine Reisetasche passt.

11 Essen und Trinken



Essen

Mein Lieblingsessen ist _____

Mein Lieblingsessen kommt aus _____

Mein Lieblingsrezept

Blank writing area with horizontal lines for the recipe.

Was brauche ich?
10 Spinnenbeine?
100 g Froschaugen?
...



11 Essen und Trinken



Trinken

Wasser trinken die Menschen überall auf der Welt. Andere Getränke trinken die Menschen nur in wenigen Ländern, oder das gleiche Getränk wird in einem anderen Land anders zubereitet (zum Beispiel Tee oder Kaffee). Vielleicht hast du schon einmal gesehen, dass in der Türkei der Tee (dort heißt er çay) aus kleinen Gläsern ohne Henkel getrunken wird. Wenn du keinen çay mehr möchtest, musst du den Löffel auf das Glas legen – sonst bekommst du immer wieder nachgeschenkt! Im Sommer ist aber Ayran viel erfrischender. Das ist mit etwas Wasser verdünnter Joghurt, der oft mit etwas Salz darin getrunken wird.

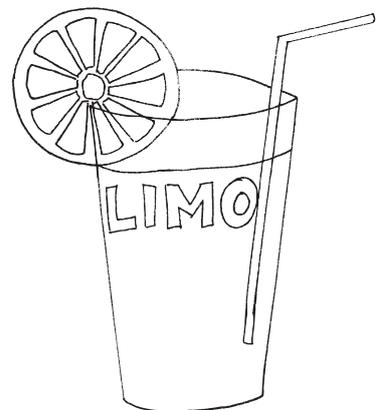
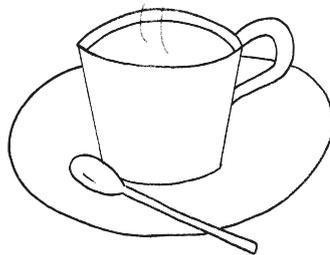
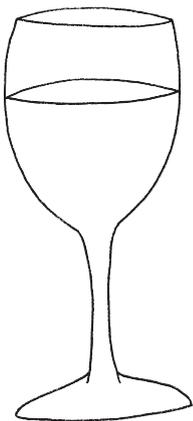
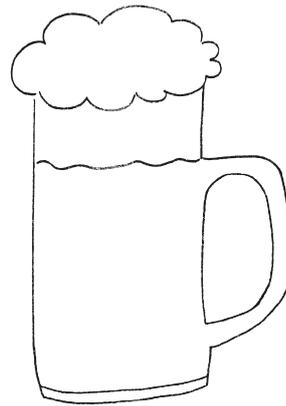
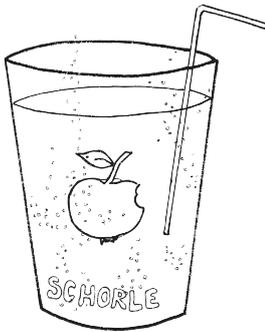
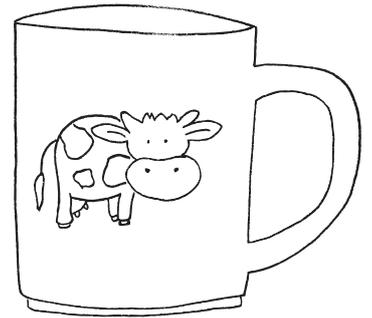
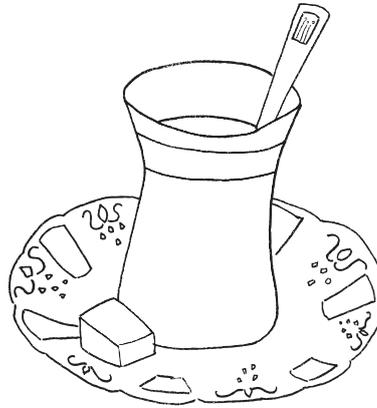
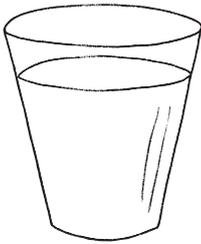
Was trinkst du? _____

Was trinken deine Eltern? _____

11 Essen und Trinken



Verbinde Bild und Wort.

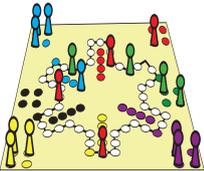


Apfelschorle Bier Çay Kaffee Limonade Milch Wasser Wein

12 Spielen



Finde heraus, wie diese und andere Spiele in verschiedenen Sprachen heißen.

Spiel	Deutsch	Englisch			
	Verstecken	Hide and seek			
	Mensch ärgere dich nicht	Ludo Take it easy / Don't worry			
					

13 Musik



Mein
Lieblingslied

Mein/e
Lieblingssänger/in

In welcher Sprache
wird das Lied gesungen?

Wenn ihr euch noch mehr mit Musik aus anderen Ländern beschäftigen möchtet, findet ihr hier noch Ideen:



Bringt Lieder in verschiedenen Sprachen mit.
Hört sie in der Klasse.



Schreibt auf, in welchen Sprachen eure Lieblingslieder gesungen werden.
Welche Sprache kommt am häufigsten vor?



Übt einen Tanz zu einem Lied ein und führt diesen Tanz in der Klasse vor.



Erstellt eine Hitliste für eure Klasse. Welches Lied gefällt den meisten Kindern? Welches Lied kommt auf Platz 2, welches auf Platz 3?

14 Begrüßen und Verabschieden



Ich begrüße meine
Freundinnen und Freunde so:



Ich verabschiede mich von
meinen Freundinnen und
Freunden so:



Von fremden Menschen
verabschiede ich mich so:

Fremde Menschen
begrüße ich so:

15 Feiern



Gestalte eine Einladung zu deinem Geburtstag oder einem anderen Fest.

15 Feiern



Verbinde und male den Smiley an,
wenn du das Fest kennst.



Zuckerfest 😊



Kommunion / Konfirmation 😊

Sankt Martin 😊



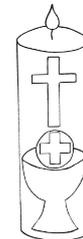
Nouruzfest 😊
(auch Newroz oder Nowruz)



Weihnachten 😊



Silvester 😊



Hochzeit 😊

Opferfest 😊

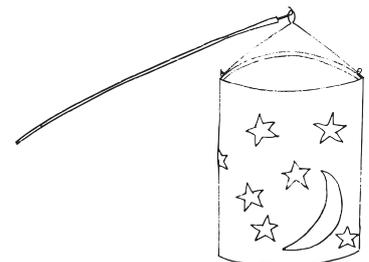
Taufe 😊



Chanukka 😊

Ostern 😊





15 Feiern



Wähle ein Fest aus. Male oder schreibe.

A large, empty rectangular frame with a brown border, intended for a child to draw or write their answer.

16 Schule



Das ist meine Schule:

A large, empty rectangular box with a double blue border, intended for a child to draw their school.

16 Schule



Meine Grundschulzeit dauert
_____ Jahre.

Ich war _____ Jahre alt, als ich
in die Schule kam.

Diese Sprachen lerne ich in
der Schule: _____

Ich hatte eine Schultüte:
 ja nein

Meine Lieblingsfächer: _____

Im Jahr habe ich _____
Wochen Ferien.

In der Woche habe ich _____
Unterrichtsstunden.

Die Schule fängt um _____ Uhr
an.

Ich habe insgesamt _____
Lehrerinnen und Lehrer.

Ich gehe nach der Schule in die
Ganztagsbetreuung:
 ja nein

Meine Klassenkameradinnen und Klassenkameraden sprechen nicht
nur Deutsch, sondern auch _____

16 Schule



Kennst du jemanden, der schon in einem anderen Land zur Schule gegangen ist? Wenn ja, stelle ihm einige Fragen.

Die Fragen beantwortet hat _____ (Name)

über die Schule in _____ (Land)

Wie alt sind die Kinder, wenn sie in die Schule kommen? _____

Wie viele Jahre dauert die Grundschulzeit? _____

Welche Sprachen lernen die Kinder dort? _____

Essen die Kinder dort in der Schule? ja nein

Wie viele Wochen Ferien im Jahr haben die Kinder dort? _____

Gibt es dort Ganztagsbetreuung? ja nein

Welche Note ist die beste?
Welche ist die schlechteste?
_____ ist die beste,
_____ ist die schlechteste.

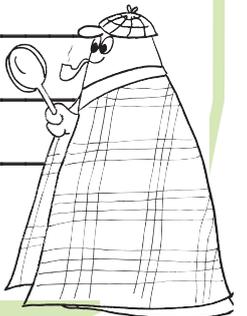
Wann beginnt in diesem Land der Unterricht?
Um _____ Uhr.

Tragen die Kinder eine spezielle Schulkleidung?
 ja nein

Bis wie viel Uhr dauert der Unterricht dort? Bis _____ Uhr

Wenn ja, wie sieht sie aus?

Das ist auch noch interessant:



17 Redewendungen



Lies die Geschichten. Löse dann die Aufgabe auf der nächsten Seite.

Beyza und Tom streiten sich.

Beyza ruft: „Das ist gemein von dir, Tom, dass du mich dauernd ärgerst und herumschubst! Das sage ich dem Papa!“

Tom schimpft zurück: „Mensch, Beyza, du machst aus einer Mücke einen Elefanten! So sehr ärgere ich dich doch gar nicht!“

Seine Schwester ärgert sich noch mehr: „Tom, du hast wohl Tomaten auf den Augen! Siehst du gar nicht meine blauen Flecken, die ich von deinen Tritten habe?“

Bald hat der Vater von Tom und Beyza Geburtstag. Die beiden Kinder haben etwas Geld gespart. Nun gehen sie ins Kaufhaus, um ein Geschenk zu besorgen.

„Oh, schau mal!“, ruft Beyza, „da gibt es preiswerte DVDs! Und eine sogar mit Papas Lieblingsschauspieler! Komm, Tom, die nehmen wir!“

„Hey, mal langsam. Wir wissen doch sonst gar nichts über den Film! Wir sehen doch nur die Hülle! Nein, nein, wir kaufen doch keine Katze im Sack!“

Beyza nickt; ihr Bruder hat ja recht. Sie kaufen lieber etwas, das sie sich vorher genau angesehen haben.

Jetzt gehen sie in die Lederwarenabteilung.

Tom nimmt einen braunen Ledergürtel in die Hand. „Wenn wir den nehmen“, sagt er, „schlagen wir zwei Fliegen mit einer Klappe: Erstens haben wir ein schönes Geburtstagsgeschenk und zweitens schimpft Papa nicht mehr darüber, dass ihm seine Hosen rutschen.“

Auf dem Weg nach Hause werden sie pitschnass, denn es regnet in Strömen.

17 Redewendungen



Welche Redewendungen passen zusammen?
Verbinde.

Beispiel:
in Strömen regnen

It's raining cats and dogs.
(Englisch)
Es regnet Katzen und Hunde.

ضرب عصفورين بحجر واحد
(Arabisch)
zwei Vögel mit einem Stein
erschlagen

aus einer Mücke einen
Elefanten machen

avere gli occhi foderati di
prosciutto (Italienisch)
die Augen mit Schinken
bedeckt haben

zwei Fliegen mit einer
Klappe schlagen

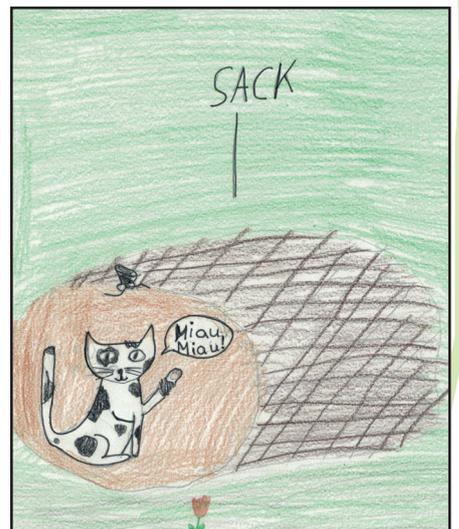
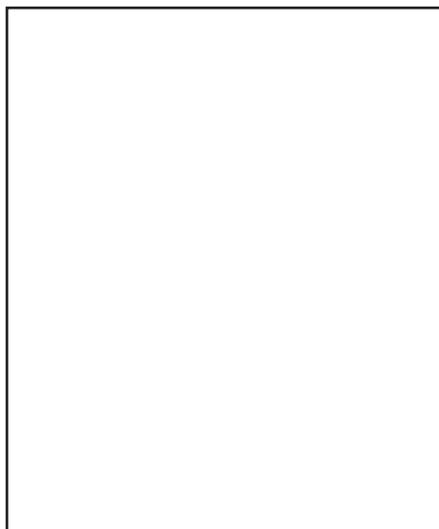
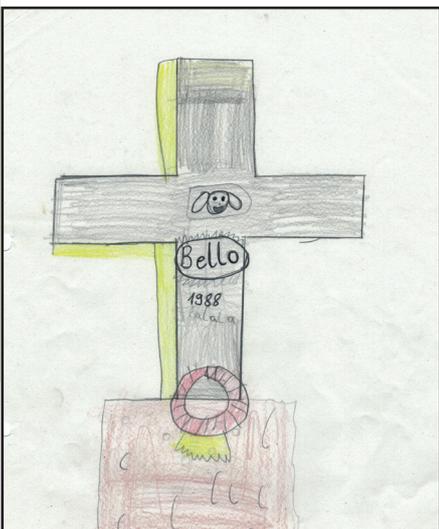
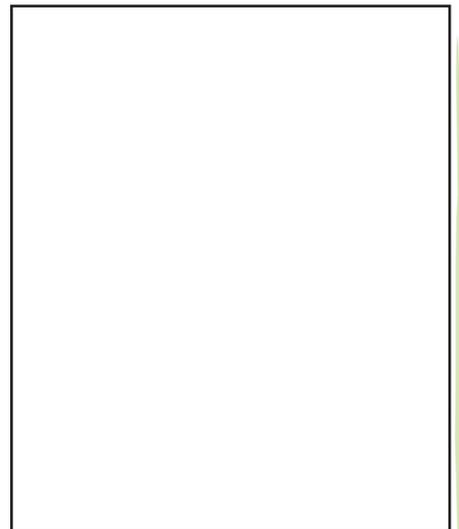
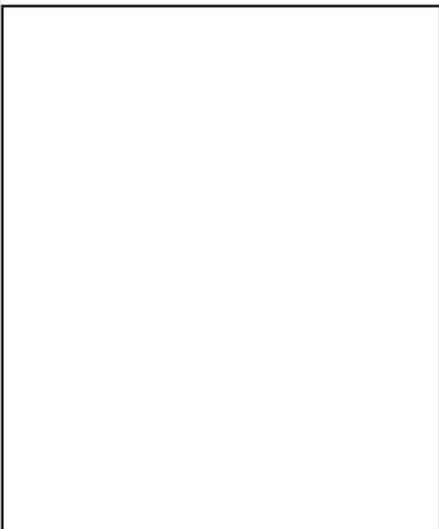
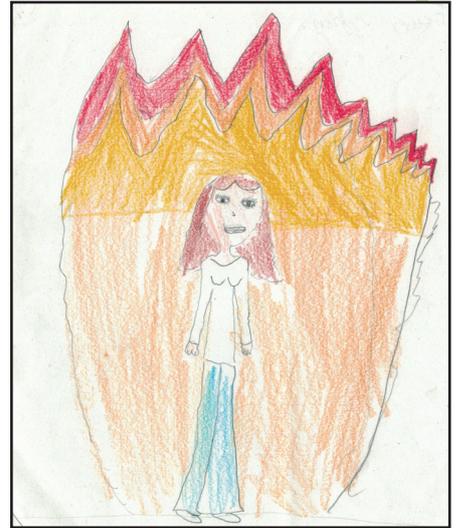
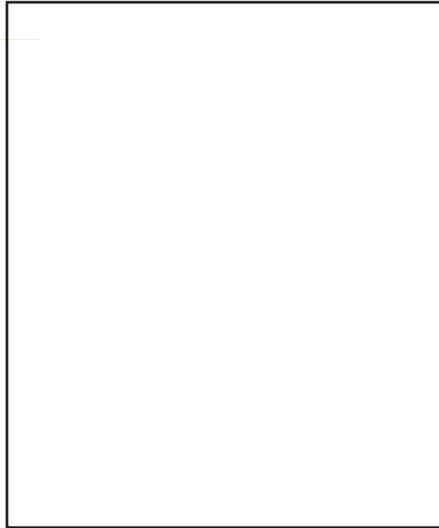
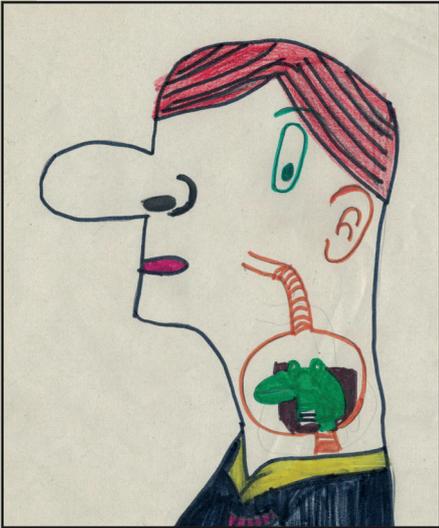
buy a pig in a poke
(Englisch)
ein Schwein im Beutel kaufen

Tomaten auf den Augen
haben

Pireyi deve yapmak
(Türkisch)
aus einem Floh ein Kamel
machen

die Katze im Sack kaufen

17 Redewendungen



Notizen



Erarbeitet durch

Bezirksregierung Köln

Abteilung 4 – Schule

Dezernat 41 – Arbeitsstelle Migration

Idee und Redaktion:

Rosella Benati und Maja Scheerer

Sind Sie daran interessiert, mehr über die Arbeit der
Bezirksregierung Köln zu erfahren?

Wir senden Ihnen gerne weiteres Informationsmaterial zu -
rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine eMail:

Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 0221/147-4362

oeffentlichkeitsarbeit@brk.nrw.de

Pressestelle

Telefon 0221/147-2147

pressestelle@brk.nrw.de

Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Telefon 0221/147-0
Fax 0221/147-3185
eMail poststelle@brk.nrw.de
www.brk.nrw.de

